

|  |  |
|--|--|
| <b>Projektdatenblatt</b><br><b>Förderungen nach Stadtbezirksförderrichtlinie</b> | <b>HH-Jahr:</b> 2020<br><b>lfd. Nr:</b> Alt-014/20 |
|--|--|

Antragsteller

JohannStadthalle e. V.

vom StBA auszufüllen:

|   |            |
|---|------------|
| <b>Gesamtkosten</b>   | 3.860,00 € |
| Projekteinnahmen  | 700,00 €   |
| (aus Entgelten, Gebühren, Verkaufserlösen)  |            |
| Eigenmittel   | 772,00 €   |
| Drittmittel   |            |
| <i>Eigenleistung lt. Kleinprojektregelung<br/>(nicht Teil des Kosten-/Finanzplanes)</i> |            |
| <b>beantragte Förderung Stadtbezirk</b>   | 2.388,00 € |
| sonst. Förderung LHD  |            |
| weiter (Bund, Land ...)   |            |
| <b>Fördervorschlag StBA</b>   | 2.388,00 € |

Projektbezeichnung

Johannstädter Praktikums- und  
Lehrstellenbörse 2020

Durchführungszeitraum

14.04. - 30.12.2020

Projektbeschreibung (durch den Antragsteller):

In Kooperation mit dem Netzwerk Johannstadt organisiert der JohannStadthalle e. V. seit Herbst 2011 die Johannstädter Praktikums- und Lehrstellenbörse. Das Angebot hat sich mittlerweile zu einer festen Größe in der Dresdner Bildungslandschaft entwickelt und bietet mit über 50 Ausstellerinnen und Ausstellern sowie rund 800 Besuchern eine lokale Plattform, um die Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten im Stadtteil zu präsentieren. Das Anliegen ist es, die Schüler/-innen und Unternehmen vor Ort frühzeitig in Kontakt zu bringen und damit das Potential des Stadtteils aufzuzeigen und zu nutzen.

Besonderes Augenmerk liegt seit Anbeginn auf die Unterstützung und Vermittlung von Ausbildungsinteressierten mit Migrationshintergrund. Unterstützt durch die Schulsozialarbeit und die Praxisberater der 101. Oberschule wird das Projekt gezielt an die Schülerinnen und Schüler getragen. Um den Bedarf der Migrantinnen und Migranten, auch mit dem Hintergrund der zunehmenden Anzahl von geflüchteten Ausbildungsinteressierten, zu unterstützen, wurde ein zentraler Servicepunkt für die Teilnehmergruppe eingerichtet. Dort erhalten Interessierte Informationen zu Praktikums- und Ausbildungsmöglichkeiten sowie vorbereitende Maßnahmen zur Eingliederung ins Berufsleben. Des Weiteren begleitet der Gemeindedolmetscherdienst die Teilnehmer über die Lehrstellenbörse und ist damit nicht nur sprachlicher Vermittler sondern fungiert ebenso als Multiplikator.

Abgerundet wird die Veranstaltung durch ein Rahmenprogramm, bestehend aus Vorträgen zur Berufs- und Studienorientierung, dem Aktionsstand "Bewerbungsmappensalat" sowie einem professionellen und für die Ausbildungsinteressierten kostenfreien Bewerbungsfotoshooting.

Mit der Zuwendung sollen Aufwendungen für Miete/Leihgebühren, Druck- und Werbekosten, Honorare für Gemeindedolmetscherdienst, das Bewerbungsfotoshooting sowie Materialkosten finanziert werden.

Begründung Fördervorschlag (durch das Stadtbezirksamt):

Die beantragte Zuwendung ist entsprechend Stadtbezirksförderrichtlinie förderfähig (siehe Bewertungsschema). Die Zuwendungsvoraussetzungen sind erfüllt. Es gibt keine Ausschlusskriterien. Die Johannstadt weist einen besonders hohen Anteil an Menschen mit Migrationshintergrund auf und ist ein Stadtteil mit vergleichsweise sehr starken sozialen Belastungen. Es gibt großen Handlungsbedarf zur Verringerung von Arbeitslosigkeit und Armut.

Der Fördergegenstand ist daher tauglich, das soziale Leben im Stadtteil und das örtliche Zusammenleben im Stadtteil zu fördern. Das Stadtbezirksamt Altstadt ist seit der ersten Veranstaltung 2011 in die Vorbereitung und Durchführung der Johannstädter Praktikums- und Lehrstellenbörse eingebunden und unterstützt daher den Antrag sehr. Aus dem Budget des Stadtbezirksbeirates Altstadt stehen mit Stand 08.06.2020 noch 191.302,03 € zur Verfügung. Das Stadtbezirksamt Altstadt empfiehlt, eine Zuwendung in Höhe von 2.388,00 € zu gewähren. Mit der Förderung ist keine Förderzusage für die Folgejahre verbunden.